

Sitzung vom 01. April 2014

Beschl. Nr. **2014-76**

L2.2.7 Schulgebäude, Schulanlagen, Kindergärten
Dietlimoos, Provisorium, Bauabrechnung

Ausgangslage

Mit Beschluss 100/12 vom 4. Oktober 2012 hat die Schulpflege dem Gemeinderat einen Bruttokredit von CHF 1'950'000.00 für die Ausführung eines Schulhaus-Provisoriums im Dietlimoos beantragt. Der Stadtrat hat mit Beschluss 2012-277 dem Gemeinderat Zustimmung empfohlen und vorbehältlich dieser Zustimmung den Kredit freigegeben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2012 den Kredit bewilligt.

Mit Beschluss 21/14 vom 6.03.2014 hat die Schulpflege die Bauabrechnung für die Erstellung eines Schulhausprovisoriums im Dietlimoos von brutto CHF 2'092'221.30 inkl. MwSt. (Kreditbetrag CHF 1'950'000.00) zu Lasten Konto 980.5030.19 verabschiedet.

Bauabrechnung

Der Kreditbetrag wurde auf der Basis einer Kostenschätzung (+/- 25 %) aufgrund des zu bauenden Innenraums errechnet.

Bauteil	Kredit	Abrechnung	Differenz
Container	1'146'000.00	1'556'533.25	410'533.25
Foundation, Werkleitungen, Umgebung	566'250.00	378'978.20	-187'271.80
Bewilligungen	12'000.00	10'300.10	-1'699.90
Mobiliar	90'000.00	89'816.40	-183.60
Wasser, Abwasser	63'000.00	5'841.55	-57'158.45
Eigenleistungen	10'000.00	10'000.00	
Reserve	62'750.00	40'751.80	-21'998.20
Total	1'950'000.00	2'092'221.30	142'221.30
Kostenüberschreitung			7.29 %

Begründungen

Container

Die Submission im offenen Verfahren ergab nur drei Offerten und wesentlich höhere Preise als geschätzt. Es wurde nachträglich festgestellt, dass von Unternehmerseite für die Kostenschätzung nur eine lichte Raumhöhe von 2.50 m statt 2.80 m angenommen wurde (Empfehlung des Kantons: 3.0 m). In der pauschalen Kostenschätzung waren Transport, Kran und

Montage (Kosten CHF 99'300.00) nicht erwähnt. In den Toilettenanlagen wurden wegen der Strapazierfähigkeit Fliesen statt Linoleum ausgelegt und es wurden Waschröge für das Zähneputzen montiert (CHF 6'700.00). Die Hortküche wurde statt in einfacher Haushaltsausführung mit professionellen Geräten und Steamer für die Regeneration der Speisen ausgerüstet (CHF 29'400.00). Die Aussenbeleuchtung (CHF 4'700.00) wurde wegen der dunklen Umgebung aus Sicherheitsgründen zusätzlich ausgeführt.

Foundation, Werkleitungen, Umgebung

Durch die engen Vorgaben des Kantons bezüglich Aussenraum wurde davon ausgegangen, dass die Mehrkosten des Gebäudes zum grossen Teil mit Minderkosten bei der Umgebung ausgeglichen werden können. Wegen der intensiven Regenfälle wurde aber das Terrain teilweise nicht mehr befahrbar, und es musste ein Kran aufgestellt werden. Zudem musste bedeutend mehr Kies als geplant verwendet werden. Wegen der Drehung des Baukörpers aufgrund von Einsprachen musste der Fussweg teilweise umgelegt werden. Die Mehrkosten Baumeister gegenüber der Offerte betragen rund CHF 91'000.00.

Wasser, Abwasser

Die Leitungen konnten wesentlich günstiger ausgeführt werden, da bereits Anschlüsse auf dem Gelände vorhanden waren. Die Grabarbeiten sind in der Umgebung enthalten. Die Gebühren mussten nur für die befristete Betriebsdauer entrichtet werden.

Die Bauabrechnung schliesst mit einem Total von CHF 2'092'221.30. Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag betragen CHF 142'221.30 oder + 7.29 %. Die letzte Zahlung erfolgte am 14.02.2014. Die Abrechnung erfolgt innerhalb der vom Stadtrat gesetzten Frist von sechs Monaten.

Es konnten keine Beiträge von Dritten eingeholt werden.

Die Abnahme der Bauabrechnung liegt gestützt auf Art. 36 Abs. 2 Ziff. 2.9 GO in der Kompetenz des Gemeinderates. Da die bisherigen Kompetenzen der Schulpflege bezüglich Schulbauten per 01.01.2014 an den Stadtrat übergangen, ist auch die Bauabrechnung an den Stadtrat zur Antragstellung an den Gemeinderat zu überweisen.

Der Stadtrat wird ersucht, die Bauabrechnung abzunehmen und dem Gemeinderat die Genehmigung zu beantragen.

Auf Antrag der Schulpflege fasst der Stadtrat gestützt auf Art. 36, Abs. 2.9 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil folgenden

Beschluss:

- 1 Die Bauabrechnung für die Erstellung eines Schulhausprovisoriums im Dietlimoos von brutto CHF 2'092'221.30 inkl. MwSt. (Kreditbetrag CHF 1'950'000.00) zu Lasten Konto 980.5030.19 wird abgenommen.
- 2 Dem Gemeinderat wird folgender Antrag unterbreitet:
 - 2.1 Die Bauabrechnung für die Erstellung eines Schulhausprovisoriums im Dietlimoos von brutto CHF 2'092'221.30 inkl. MwSt. (Kreditbetrag CHF 1'950'000.00 Franken) zu lasten Konto 980.5030.19 wird genehmigt.

3 Mitteilung durch Protokollauszug an:

- 3.1 Gemeinderat
- 3.2 Schulpflege
- 3.3 Finanzen

Stadt Adliswil
Stadtrat



Harald Huber
Stadtpräsident



Roland Sibler
Ressortleiter / Stv. Stadtschreiber

Sitzung vom 06. März 2014

Beschl. Nr. **21/14**

L2.1.2 Einzelne Schulgebäude, Turn- und Sportanlagen, Spielplätze
Dietlimoos, Provisorium, Bauabrechnung

Ausgangslage

Mit Beschluss 100/12 vom 04. Oktober 2012 hat die Schulpflege dem Gemeinderat einen Bruttokredit von 1'950'000 Franken für die Ausführung eines Schulhaus-Provisoriums im Dietlimoos beantragt. Der Stadtrat hat mit Beschluss 2012-277 dem Gemeinderat Zustimmung empfohlen und vorbehältlich dieser Zustimmung den Kredit freigegeben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05. Dezember 2012 den Kredit bewilligt.

Bauabrechnung

Der Kreditbetrag wurde auf der Basis einer Kostenschätzung (+/- 25 %) aufgrund des zu bauenden Innenraums errechnet

Bauteil	Kredit	Abrechnung	Differenz
Container	1'146'000.00	1'556'533.25	410'533.25
Foundation, Werkleitungen, Umgebung	566'250.00	378'978.20	-187'271.80
Bewilligungen	12'000.00	10'300.10	-1'699.90
Mobiliar	90'000.00	89'816.40	-183.60
Wasser Abwasser	63'000.00	5'841.55	-57'158.45
Eigenleistungen	10'000.00	10'000.00	
Reserve	62'750.00	40'751.80	-21'998.20
Total	1'950'000.00	2'092'221.30	142'221.30
Kostenüberschreitung			7.29%

Begründungen

Container: Die Submission im offenen Verfahren ergab nur 3 Offerten und wesentlich höhere Preise als geschätzt. Es wurde nachträglich festgestellt, dass von Unternehmerseite für die Kostenschätzung nur eine lichte Raumhöhe von 2.50 m statt 2.80 m angenommen wurde (Empfehlung des Kantons 3.0 m). In der pauschalen Kostenschätzung waren Transport, Kran und Montage (Kosten 99'300.-) nicht erwähnt. In den Toilettenanlagen wurden wegen der Strapazierfähigkeit Fliesen statt Linoleum ausgelegt und es wurden Waschröge für das Zähneputzen montiert (6'700.-). Die Horküche wurde statt in einfacher Haushaltsausführung mit professionellen Geräten und Steamer für die Regeneration der Speisen ausgerüstet (29'400.-). Die Aussenbeleuchtung (4'700.-) wurde wegen der dunklen Umgebung aus Sicherheitsgründen zusätzlich ausgeführt.

Foundation, Werkleitungen, Umgebung: Durch die engen Vorgaben des Kantons bezüglich Aussenraum wurde davon ausgegangen, dass die Mehrkosten des Gebäudes zum grossen Teil mit Minderkosten bei der Umgebung ausgeglichen werden können. Wegen der intensiven Regenfälle wurde aber das Terrain teilweise nicht mehr befahrbar und es musste ein Kran aufgestellt werden. Zudem musste bedeutend mehr Kies als geplant verwendet werden. Wegen der Drehung des Baukörpers aufgrund von Einsprachen musste der Fussweg teilweise umgelegt werden. Die Mehrkosten Baumeister gegenüber der Offerte betragen rund 91'000 Franken.

Wasser, Abwasser: Die Leitungen konnten wesentlich günstiger ausgeführt werden, da bereits Anschlüsse auf dem Gelände vorhanden waren. Die Grabarbeiten sind in der Umgebung enthalten. Die Gebühren mussten nur für die befristete Betriebsdauer entrichtet werden.

Die Bauabrechnung schliesst mit einem Total von Fr. 2'092'221.30. Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag betragen Fr. 142'221.30 oder + 7.29 %. Die letzte Zahlung erfolgte am 31.12.2013. Die Abrechnung erfolgt innerhalb der vom Stadtrat gesetzten Frist von sechs Monaten.

Die Abnahme der Bauabrechnung liegt gestützt auf Art. 36 Abs. 2 Ziff. 2.9 GO in der Kompetenz des Gemeinderates. Da die bisherigen Kompetenzen der Schulpflege bezüglich Schulbauten per 01.01.2014 an den Stadtrat übergangen, ist auch die Bauabrechnung an den Stadtrat zur Antragstellung an den Gemeinderat zu überweisen.

Die Schulpflege fasst folgenden

Beschluss:

- 1 Die Bauabrechnung für die Erstellung eines Schulhausprovisoriums im Dietlimoos von brutto Fr. 2'092'221.30 inkl. MwSt. (Kreditbetrag 1'950'000 Franken) zu lasten Konto 980.5030.19 wird verabschiedet.
- 2 Der Stadtrat wird ersucht, die Bauabrechnung für die Erstellung eines Schulhausprovisoriums im Dietlimoos von brutto Fr. 2'092'221.30 inkl. MwSt. (Kreditbetrag 1'950'000 Franken) zu lasten Konto 980.5030.19 abzunehmen und dem Gemeinderat die Genehmigung zu beantragen.
- 3 Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 3.1 Stadtrat
 - 3.2 Ressort Planung/Infrastruktur
 - 3.3 Finanzen

Schule Adliswil
Schulpflege



Rita Rapold
Schulpräsidentin



Ivo Ramer
Schulsekretär